

16.07.2010 – 07:00 Uhr

Winterthur Technologie Gruppe mit 30% Umsatzplus

Zug (ots) -

Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr 2010 um 30% auf mEUR 84 durch organisches Wachstum - Umsatzverbesserung im asiatischen Raum um 130% - Bruttomarge von 40% wie vor der Rezession erwartet - Gewinnmarge EBITDA in einer Grössenordnung von 17% - Nachhaltig gutes Ergebnis für das Gesamtjahr prognostiziert - Auftragseingang 73% über der Vorjahresperiode; bei Werkzeugschleifmaschinen 100% Steigerung - EURO-Wechselkurs durch natürliches Hedging ohne Einfluss auf das Ergebnis

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG) hat im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz von mEUR 84 erreicht. Im ersten Halbjahr 2009 waren es mEUR 65. Die Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode beträgt rund 30% und wurde ausschliesslich durch organisches Wachstum erzielt. Der markante Zuwachs, insbesondere im zweiten Quartal, nach einem noch verhaltenen Start ins Jahr 2010, beruht auf der raschen Erholung der Weltwirtschaft nach der Finanzkrise von 2009. Signifikante Umsatzerhöhungen im asiatischen Raum von 130%, wo in der Vergangenheit trotz Krise erhebliche Investitionen in die Verdichtung des Verkaufnetzes der WTG getätigt wurden, haben diesen Erfolg verstärkt. Erfreulich ist auch das Umsatzwachstum in Zentral- und Osteuropa mit 30%. Diese Ländergruppe hat 2009 unter der Wirtschaftskrise besonders stark gelitten.

Hervorragend war das Umsatzwachstum bei konventionellen Schleifscheiben mit über 43%. Bei Diamant- und CBN-Werkzeugen (Superabrasiv-Werkzeuge) konnten beachtliche 34% Umsatzsteigerung erzielt werden. Einzig Werkzeugschleifmaschinen zeigten einen Umsatzrückgang von über 21%. Deren Umsatzanteil, inklusive Ersatzteilen, liegt bei 9% des Gesamtumsatzes. Maschinenneubestellungen kommen derzeit fast ausschliesslich aus Asien. Allerdings wird in den letzten Monaten auch in Europa und den USA wieder über neue Projekte verhandelt.

Die Bruttomarge wird in einer Grössenordnung von 40% erwartet. Das entspricht der Situation vor der Rezession. Markant ist die Bruttomargenentwicklung bei Superabrasiv-Werkzeugen mit voraussichtlich über 45%. Die Gewinnmarge vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) wird im Bereich von 17% prognostiziert, gegenüber 4,4% im gleichen Zeitraum 2009. Die signifikante Margenverbesserung ist nicht zuletzt der Straffung der Betriebsorganisation und Prozessverbesserungen zu verdanken. In dieser Konstellation und in der Meinung, dass trotz Ferienbeginn der starke Auftragseingang anhalten wird, darf ein nachhaltig gutes Ergebnis für das Gesamtjahr erwartet werden.

Der Auftragseingang konnte insgesamt um 73% gegenüber der Vorjahresperiode erhöht werden. Besonders erfreulich sind die bedeutend höheren Bestellungen bei Werkzeugschleifmaschinen mit über 100% Steigerung. Sie werden sich allerdings erst im Umsatz 2011 auswirken. Es zeigt jedoch, dass die Investitionsverweigerung der Industrie, wie sie im Jahr 2009 noch zu beobachten war, gebrochen ist. Bei einzelnen Verbrauchsartikelgruppen bzw. Produktionsstätten konnten im ersten Halbjahr 2010 Zuwächse im Auftragseingang von über 100% erzielt werden. Der Bestellungseingang in den ersten 6 Monaten 2010 lag um rund 16% über dem Umsatz des gleichen Zeitraumes.

Die Schwäche des EURO-Wechselkurses ist ohne besonderen Einfluss auf das Ergebnis. Bei einem Grossteil der Produktionsstandorte fallen

sowohl Arbeitskosten als auch Rohstoffkosten in EURO an. Hier wirkt sich das natürliche Hedging innerhalb der weltweit tätigen Gruppe zu Gunsten des Erfolges aus.

Der vollständige Halbjahresbericht 2010 wird am 20. August 2010 veröffentlicht und wird auf der Website www.winterthurtechnology.com zur Ansicht zur Verfügung stehen.

Profil der Winterthur Technologie Gruppe

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), mit Sitz in Zug, ist ein führender internationaler Anbieter komplexer Schleiftechnologie mit Produktionsbetrieben in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Schweden, Belgien, den USA, Russland, China sowie Korea. An der börsenkotierten Wendt (India) Ltd. besteht eine 40%ige Beteiligung. WTG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht, beschäftigte 2009 über 1'300 Mitarbeiter (2008 über 1'500) und hat im Jahr 2009 einen Umsatz von über EUR 137 Millionen (2008: über EUR 219 Millionen) erzielt. Das Unternehmen entwickelt und produziert in engem Kundenkontakt komplexe, hochmarginale Verbrauchsgüter der Schleiftechnik mit hohem Technologiegehalt, vor allem gebundene Schleifwerkzeuge, die in der Automobil-, Turbinen-, Werkzeug- und Stahlindustrie verwendet werden. Die Hauptmarken der Gruppe sind Winterthur, Wendt, Rappold und SlipNaxos. Die Produkte von WTG - keramische Schleifscheiben, kunstharzgebundene Schleifscheiben, Trennschleifscheiben, Diamant- und CBN-Schleif- und Abrichtwerkzeuge sowie Werkzeugschleifmaschinen - werden in allen relevanten Märkten Europas, Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertrieben.

Kontakt:

Dr. Edgar Rappold, Verwaltungsratspräsident
Markus Brüttsch, CFO
Tel.: +41/52/234'41'41
E-Mail: ir@winterthurtechnology.com
Fax: +41/52/234'41'06
Internet: www.winterthurtechnology.com
SIX Ticker Symbol: WTGN
ISIN: CH0021892606

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008223/100607122> abgerufen werden.